

CABIN LI

Bedienung · Sicherheit · Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	LiFePO4
Ausgabe	Deutsch · 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Cabin LI
--------	-----------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Diese Anleitung gilt nur, wenn die beschriebenen Bedienelemente und die Batterieausführung zu Ihrem Fahrzeug passen. Abweichende Ausstattungen benötigen passende Bedienhinweise.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren. Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–10
Batterie, Laden und Lagerung	11–13
Pflege, Reifen und Störungen	14–16
Bei Gefahr oder Unfall	17
Transport und Rücknahme	18
Kontroll- und Wartungsnachweise	19
Service und Reklamation	20

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Cabin LI ist für einen Fahrer und einen Beifahrer auf ebenen, befestigten Straßen ausgelegt. Maximale Zuladung laut Modellhandbuch: 150 kg einschließlich Personen und Gegenständen.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Vorhandene Sicherheitsgurte anlegen. Feste Schuhe tragen; Kleidung darf die Bedienung nicht behindern. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten beachten.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Instrumente und Fahrbedienung



Instrumentenanzeige.

Das Instrument zeigt Geschwindigkeit, Kilometerstand, Batterieladezustand sowie Blinker und Fernlicht. Der rechte Gasgriff steuert den Antrieb. Vor der Fahrt seine leichtgängige Rückstellung prüfen.

Hauptschalter einschalten und Zündung auf ON stellen. Fahrzeug mit der Betriebsbremse halten, gewünschte Richtung wählen, Parksicherung lösen und Gasgriff langsam betätigen.

Vorwärtsstellung: vorwärts; Mittelstellung: kein Fahrenantrieb; Rückwärtsstellung: rückwärts mit Kamera. Nur im Stillstand wechseln.

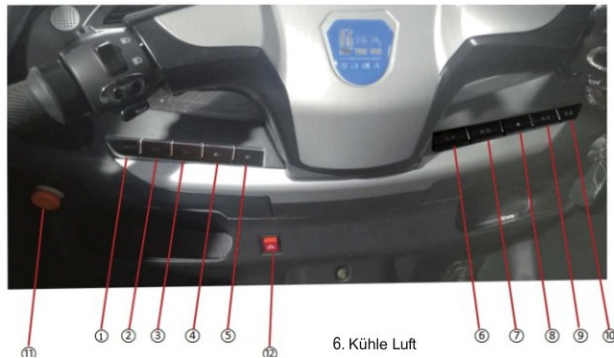


WARNUNG

Neutral ist keine Parksicherung. Auch ohne gewählte Fahrstufe kann das Fahrzeug wegrollen.

04 / URBAN HOPPER

Schalter, Licht und Multimedia



Schalter und Komfortfunktionen.

- Licht über aus / Standlicht / Scheinwerfer schalten. Fern- und Abblendlicht über den gekennzeichneten Umschalter wählen.
- Blinker und Hupe im Stand zuordnen. Die Richtung an den tatsächlichen Blinkern prüfen; bei widersprüchlicher Beschriftung vor Fahrtbeginn klären.
- Multimedia-Funktionstaste fünf Sekunden zum Starten drücken. Radio-Senderwahl und Lautstärke über die entsprechenden Tasten. Video nur im Stand.
- Heizung/Lüftung, Wischer und Geschwindigkeitsstufen nur über die zugehörigen gekennzeichneten Tasten bedienen. Vor Fahrtbeginn freie Sicht sicherstellen.

Bremsen und Parksicherung



Bremshebel und Parkknopf.

- Zum Verzögern Gas zurücknehmen und Vorder- sowie Hinterradbremse dosiert einsetzen. Auf nasser oder glatter Fahrbahn besonders vorsichtig bremsen.
- Nach vollständigem Stillstand Zündung ausschalten, hinteren Bremshebel ziehen und Parkknopf drücken. Sicherer Stand kontrollieren.
- Zum Lösen Zündung einschalten und den hinteren Bremshebel betätigen. Die Verriegelung löst sich gemäß den Modellunterlagen automatisch. Vollständiges Lösen vor dem Anfahren prüfen.

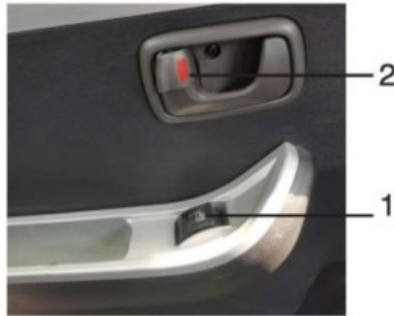


WARNUNG

Parksicherung nur im Stand verwenden. Bei fehlender Bremswirkung nicht fahren und die Ursache fachkundig klären lassen.

04 / URBAN HOPPER

Sitze, Türen und Fenster



Türinnengriff und Fensterheber.

- Sitz über Längsverstellhebel vor- und zurückschieben. Rückenlehne mit ihrem Hebel verstellen. Anschließend Verriegelung prüfen.
- Tür mit Fernbedienung oder Schlüssel entriegeln, Außengriff ziehen. Im Innenraum Griff 1 zum Öffnen ziehen.
- Elektrische Fenster: Taste 2 drücken zum Senken, ziehen zum Heben. Hände, Kleidung und Gegenstände aus dem Schließbereich halten.

**WARNUNG**

Sitz, Lehne und Spiegel nur im Stand einstellen. Nach jeder Verstellung die Verriegelung und sicheren Sitz kontrollieren.

Hauptschalter und sicheres Abstellen



Hauptschalter der Modellunterlagen.

Hauptschalter Stellung 1: Stromversorgung eingeschaltet. Stellung 2: ausgeschaltet. Nach dem Parken die Verbraucher und Zündung ausschalten; bei längerem Abstellen Hauptschalter ausschalten.

Sicher auf festem, ebenem Grund abstellen, Parksicherung betätigen, Schlüssel abziehen und Türen verriegeln. Fernbedienung anhand ihrer Schloss-Symbole bedienen und die Wirkung kontrollieren.

Die Fahrgestellnummer befindet sich laut Modellunterlagen rechts unten neben dem Sitz beziehungsweise an der Feststellbremse. Bei der Übergabe mit den Papieren abgleichen und in dieses Heft übertragen.



WARNUNG

Der Hauptschalter macht die Batteriepole nicht spannungsfrei. Keine internen Arbeiten durchführen.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Lithium-Eisenphosphat-Batterie (LiFePO₄) mit Batteriemanagementsystem (BMS). Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden.

**WARNUNG**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Ladebereich laut Modellanleitung: 0–45 °C; empfohlen 10–30 °C. Unter 0 °C nicht laden. Nicht allein auf eine automatische BMS-Sperre verlassen.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

05 / URBAN HOPPER

Laden Schritt für Schritt

Vor dem Laden die Hinweise auf der vorherigen Seite beachten. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und gegen Wegrollen sichern. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.

Ladeablauf

- Sicher abstellen, Parksicherung betätigen und Zündschlüssel abziehen. Ladeabdeckung öffnen.
- Zugeordnetes Ladegerät nach seiner Anschlussanweisung mit dem Fahrzeug und der geeigneten Steckdose verbinden. Bei unklarer Reihenfolge vor dem Laden den Händler kontaktieren.
- Rot zeigt den Ladevorgang an; Grün zeigt das Ladeende an. Bei abweichenden Anzeigen vor weiterem Laden den Händler kontaktieren.
- Nach Ladeende zuerst gefahrlos vom Netz und anschließend vom Fahrzeug trennen. Abdeckung schließen.

**WARNUNG**

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen. Strom nur gefahrlos trennen; bei Rauch oder Feuer Abstand halten und 112 rufen.

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Nutzung und Lagerung

Tiefentladung vermeiden. Teilladen ist möglich; keine Entladezyklen zur Auffrischung durchführen. Für längere Standzeiten mit etwa 50–60 % Ladezustand kühl und trocken lagern.

Ladezustand etwa alle drei Monate prüfen und bei Bedarf nachladen. Nach dem Abstellen Hauptschalter ausschalten. Jeden Ladevorgang beaufsichtigen und Ladegerät danach trennen.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Hinterachsöl etwa alle 2.000 km wechseln lassen; nach mehr als vier Monaten Lagerung sehen die Modellunterlagen ebenfalls einen Wechsel vor. Öl und Füllmenge durch die Werkstatt passend zur Achse wählen lassen. Hydraulische Bremsarbeiten nur fachkundig ausführen lassen.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

Reifen, Bremsen & Verschleiß

Merkmal	Angabe
Kaltreifendruck vorn	200 kPa (2,0 bar)
Kaltreifendruck hinten	250 kPa (2,5 bar)

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrne Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50